

Disziplin im Unterricht

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. August 2018 12:13

Zitat von Susi Sonnenschein

Mich hat eher deine doch etwas plakativ-negative Beschreibung der BVJ-Schülerklientel gestört, Miss Jones.

Ja, stört mich auch. Ist das dann aber eine Rechtfertigung dafür:

Zitat von Hannelotti

Man ist ja schließlich Abiturient und soo klug und will später mal irgendwas mit Medien oder Asiatische Gerontologie studieren

Wenn sich schon Lehrer in einem öffentlichen Forum mit abfälligen Kommentaren über verschiedene Schülergruppen zu übertreffen versuchen, braucht man sich eigentlich nicht über disziplinarische Schwierigkeiten mit diesen Jugendlichen zu wundern. Wie man in den Wald hineinruft ... usw.

Ich kann eigentlich jedes mal, wenn ich solche Triaden lese, nur mit den Augen rollen. Das schlimmste, was ich meine Jugendlichen nenne, ist "faul". Bei mir und bei uns im ganzen Schulhaus gibt es kein "dumm" und kein "pseudointelligent". Unsere Schüler nennen sich zumindest im Beisein von uns Lehrern auch untereinander nicht so, auch nicht schulformübergreifend (Gymnasium <---> Fachmittelschule). Wer von seinen Schülern Respekt und Anstand erwartet, muss mit gutem Beispiel voran gehen.

Zitat von Susi Sonnenschein

Aber viele Schüler lernen bei uns dennoch (kennen): Pünktlichkeit, Umgangsformen, Ordnung, Struktur. Manche lernen bei uns sogar Mathe und Deutsch.

Und was ist die 9 Jahre davor passiert? Das frage ich mich ja schon. Mangelndes intellektuelles Leistungsvermögen hat ja erst mal nichts mit schlechten Umgangsformen zu tun.